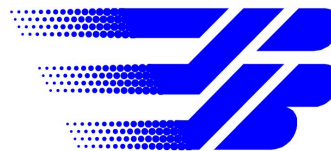


PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.
Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
oberbayern@pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 29. Januar 2013

Medieninformation

PRO BAHN rügt mangelnde Transparenz bei S7-Planauslegung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Fahrgastverband PRO BAHN schließt sich der Kritik an, dass die Planfeststellungsunterlagen für die Verlängerung der S7 nach Geretsried nicht allgemein digital verfügbar sind. „Wir sind mittlerweile im 21. Jahrhundert, die Nutzung digitaler Systeme spart Zeit und Nerven aller Beteiligten“ so Andreas Barth, Münchner Sprecher des bundesweiten Fahrgastverbandes PRO BAHN. Die rechtlichen Regeln stammen aus einer Zeit, wo eine Veröffentlichung im Internet schlicht und ergreifend noch nicht vorstellbar war und demzufolge auch nicht vorgeschrieben werden konnte.

Heutzutage ist es mittlerweile auch bei anderen Eisenbahnprojekten üblich, den Bürgern alle Unterlagen digital zur Verfügung zu stellen. Als Beispiel nennt PRO BAHN die Raumordnung zur Fehmarnbeltquerung (Schleswig-Holstein) oder die Planfeststellung zur Bahnumgehung Sande (Landkreis Friesland, Niedersachsen). „Was in Norddeutschland möglich ist, muss erst recht auch in Bayern funktionieren“ so Andreas Barth, und fordert Freistaat Bayern und Deutsche Bahn auf, noch kurzfristig die Unterlagen in digitaler Form im Internet bereitzustellen.

Referenzen: Die Unterlagen der Deutschen Bahn zur Fehmarnbeltquerung sind im Internet unter <http://fbq.die-bahn-baut-im-norden.de/> verfügbar, die zur Bahnumgehung Sande unter <http://www.sande.de/wirtschaft/bahnverlegung-sande/planfeststellungsverfahren-zur-bahnverlegung-sande/>

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,
mobil 0173 / 35 45 069